



Sammlung Theaterzettel

Glückspilze

Rowley, William

1892-12-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Mittwoch, den 21. Dezember 1892.

40. Vorstellung im Abonnement B.

Glückspilze.

Lustspiel in 4 Akten. Nach dem Englischen von William Rowley.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Personen:

William Thomson, Großhändler . . .	Herr Tietzsch.	Anselm Mayer Rothschild aus Frank-	
Georgina, seine Frau . . .	Frau Jacobi.	furt am Main . . .	Herr Jacobi.
Eduard, ihr Stiefsohn . . .	Herr Lösch.	Hicks, Diener . . .	Herr Bauer.
Richard Thomson, Williams Bruder . . .	Herr Bassermann.	Kelly, Kammermädchen) bei Alice	Fräul De Lauf I.
Daniel Gilbert, Großhändler . . .	Herr Neumann.	Fenn, Diener bei William Thomson,	
Bell, seine Tochter . . .	Frl. Maden.	später bei Gilbert . . .	Herr Repler.
Alice Osborne . . .	Fräul. Clair.	Ein Ausrufer . . .	Herr Schilling.

Die Handlung spielt im I. und 4. Aufzug bei William Thomson, im 2. bei Gilbert, im 3. bei Richard Thomson.
Ort: London. Zeit 1815 vor und nach der Schlacht bei Waterloo.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		In den Logen III. Rang, 1. Reihe . . .	Mt. 2.— per Platz
Logen 2. Rang . . .	Mt. 2.— per Platz	2. und 3. Reihe . . .	" 1.20 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperre:	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mt. 5.— per Platz.	Erstes Parquet . . .	Mt. 3.50 per Platz
2. 3. und 4. Reihe . . .	" 4.50 " "	Zweites Parquet . . .	" 2.50 " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . .	" 3.50 " "	Unnummerierte Plätze:	
2. und 3. Reihe . . .	" 3.— " "	Stehplatz im 1. Parquet . . .	Mt. 2.50 per Platz
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	" 2.— " "	Stehplatz im 2. Parquet . . .	" 2.— " "
2. und 3. Reihe . . .	" 1.50 " "	Parterre . . .	" 1.50 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe . . .	" 3.— " "	In der Gallerieloge . . .	" —.80 " "
2. und 3. Reihe . . .	" 2.50 " "	In der Gallerie . . .	" —.40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10-1 Uhr Nachmittags von 3-5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils vom Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Rassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10-12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm G. Guttengerger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg . . .	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01	
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab			

Donnerstag, den 22. Dezember 1892. — 41. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Die Gärtnerin.

(La finta giardiniera.)

Komische Oper in 2 Akten mit neuem Text und Dialog von Max Kalbed. Musik von W. A. Mozart. (Componirt 1774.)
Musikalisch eingerichtet von F. R. Fuchs.

Anfang 7 Uhr.